

# **DOKUMENTATION der WERKSTATT Gesundes Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen gemeinsam gestalten**

2021 im Land Brandenburg

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Brandenburg



**Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
**Gesundheitliche  
Chancengleichheit**

Juliane Mucker, ISA e.V.

# MODUL: SPRACH- UND KULTURMITTLUNG



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

# Worüber werden wir sprechen?

- Sprachmittlung und Dolmetschen
  - Vorteile qualifizierter Sprachmittlung im Gesundheitswesen
    - Gemeindedolmetschen für Brandenburg
- Erfahrungen aus der Sprach- und Kulturmittlung im Land Brandenburg



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

# Ihre Erwartungen, konkrete Fragen und Erfahrungen zum Thema „Sprach- und Kulturmittlung“

## Sprach- und Kulturmittlung?

Was möchten Sie am Ende der Veranstaltung erfahren haben?

Welche konkreten Fragen bringen Sie heute mit?

Welche Erfahrungen haben Sie vielleicht schon mit Sprach- und Kulturmittlung?

Interesse am Thema, Austausch und Lernen von anderen

Anlaufstellen vor Ort erfahren, um eine sprachmittelnde Person, zu finden  
--> konkret Gespräche in der Kita führen

Lese- und Schreibkompetenzen bei Auszubildenden/Praktikant\*innen stärken  
--> an wen wenden?

Vorteil in der Praxis: Fachkräfte (Pädagog\*innen) mit nicht deutschem kulturellen und sprachlichen Hintergrund  
--> Ausbildungsperspektiven für Geflüchtete schaffen (z.B. in der sozialen Arbeit)

interner Einsatz von Sprachmittelnden

Sensibilisierung beim Einsatz von Sprachmittelnden

was ist, wenn für bestimmte Sprachen keine Sprachmittlung gefunden werden kann?

Was ist im Umgang mit Sprachmittelnden zu beachten?  
Wie lässt sich eine gute Zusammenarbeit gestalten?

Eltern- und Entwicklungsgespräche in der Kita führen: Unterstützung finden

Austausch über Erfahrungen mit Sprach- und Kulturmittlung

Schutz im Umgang mit Daten der mittelnden Person

ich möchte gerne wissen ob einen Dolmetscherpool in Brandenburg gibt wo wir unsere Klienten mit Dolmetschern verbinden können? nicht nur für Termine und Telefonate so auch für die Unterstützung bei der Arbeits- und Wohnungssuche..

langfristig sprachmittelnde Strukturen z.B. in Kitas etablieren

Kontakt zu Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkunft aufbauen. Kann eine sprachmittelnde Person helfen?

noch wenig Erfahrung mit Sprachmittlung: Sensibilisierung für Sprachbarriere gewünscht, Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von Sprach- und Kulturmittelnden

Kosten- und Finanzierungsaspekt (häufig eine Barriere)

nicht nur die Sprachbarriere ist im alltäglichen Handeln bedeutsam, sondern auch das Verständnis und der Austausch über andere Kulturen  
--> Kulturmittlung fördern

Familien mit hohem Bedarf an Sprachmittlung

Rechtliches und Schweigepflicht

es ist hilfreich, genau zu wissen, an wen man sich wenden kann

# Umfrage 1 im Plenum

Die Teilnehmenden nahmen an einer Umfrage im Plenum teil.

Die richtige Antwort ist:

b) Er\*Sie dolmetscht neutral und transparent gegenüber allen Parteien mit dem Ziel einer vollständigen und zielführenden Kommunikation.

## 1. Was ist die Aufgabe eines/einer Sprachmittelnden? Wählen Sie eine Antwort.

Er\*Sie moderiert die Gesprächssituation und bestimmt den Kommunikationsverlauf. (2) 12%

Er\*Sie dolmetscht neutral und transparent gegenüber allen Parteien mit dem Ziel einer vollständigen und zielführenden Kommunikation. (15) 88%

Er\*Sie unterstützt, wenn nötig, beide Gesprächsparteien durch die eigene Meinung. (0) 0%



# Austausch in Kleingruppen

Die Teilnehmenden diskutierten anhand von zwei konkreten Praxisbeispielen der Sprach- und Kulturmittlung, wie sie sich als sprachmittelnde Person oder als Fachkraft verhalten würden, die Sprach- und Kulturmittlung in Anspruch nimmt.

Die Gruppe sammelte dazu Erfahrungen, Einschätzungen und Handlungsempfehlungen.



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

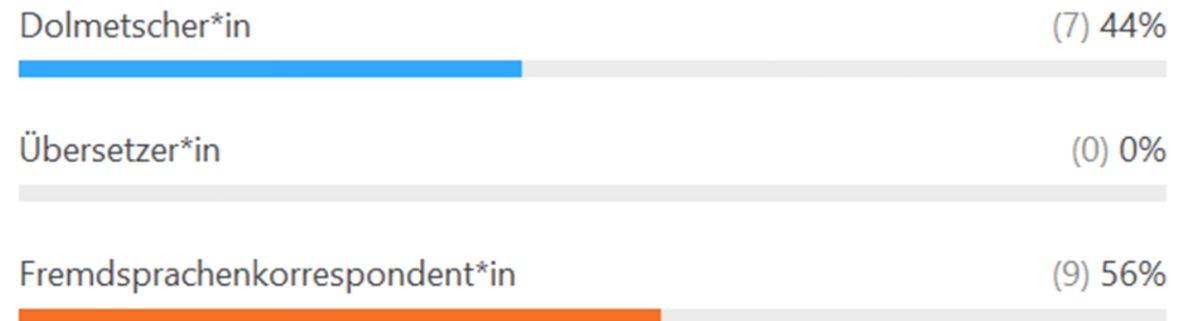
# Umfrage 2 im Plenum

Die Teilnehmenden nahmen an einer Umfrage im Plenum teil.

Die richtige Antwort ist:

c) Fremdsprachenkorrespondent\*in

**1. Welche dieser Berufsbezeichnungen ist geschützt? Wählen Sie eine Antwort.**



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

**Bericht aus der Praxis**  
***Gemeindedolmetschdienst***  
***Brandenburg***

Juliane Mucker



Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V.

*Am Bürohochhaus 2 - 4, 14478 Potsdam*



## Sprachmitteln oder Dolmetschen?

- Begriff Dolmetscher\*in ist nicht geschützt. Grundsätzlich kann sich jede\*r so nennen.
- studierte und/ oder beeidigte Dolmetscher\*innen verfügen über einen Studiumabschluss oder andere Qualifikationen und dolmetschen professionell
- Sprachmittelnde, Sprach- und Kulturmittelnde, Kommunaldolmetschende, Gemeindedolmetschende, Laiendolmetschende verfügen über eine geringere Qualifikation und sind in der Regel ehrenamtlich tätig
- Unterschied: Qualifizierung und Bereiche, in denen sie tätig sein dürfen
  - vor Gericht nur vereidigte Dolmetschende, offizielle Dokumente wie Zeugnisse oder ähnliches nur vereidigte/ studierte Dolmetschende
- **Achtung** Übersetzen meint ausschließlich das schriftliche Übersetzen
- Gemeindedolmetschen = abgeleitet vom engl. Community Interpreting: i.S.v. Dolmetschen für die Gemeinschaft/ innerhalb der Gesellschaft für eine Menschengruppe

## Kostenunterschied Sprach- und Kulturmittelnde und Dolmetscher\*innen

- viele regionale, niederschwellige Angebote in Brandenburg arbeiten ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung
- davon unabhängig existieren Dolmetschbüros
  - beschäftigen ausschließlich studierte und vereidigte Dolmetschende und berechnen ein dementsprechend höheres Honorar (ab 70€/h)
- viele Ämter und Behörden haben die Auflage dem günstigsten Angebot der Vorrang zu geben und fragen meistens Sprach- und Kulturmittelnde an
- für Einsätze beim Arzt, in der Schule, in der Kita usw. existieren keine gesetzliche Regelung, welche Qualifizierung vorhanden sein muss

# Umfrage 3 im Plenum

Die Teilnehmenden nahmen an einer Umfrage im Plenum teil.

Die richtige Antwort ist:

b) Jede Aussage der jeweils anderen Gesprächspartei mitzuteilen, inklusive unangenehmer Aussagen.

## 1. Während eines Einsatzes muss der\*die Sprachmittler\*in darauf achten... (Wählen Sie eine Antwort)

sich keine Notizen zu machen und so wenig Rückfragen wie möglich zu stellen. (1) 7%

Jede Aussage der jeweils anderen Gesprächspartei mitzuteilen, inklusive unangenehmer Aussagen. (13) 87%

Auf vermutliche Fehleinschätzungen der Fachkraft hinweisen und aufklären. (1) 7%



# Dolmetscheinsatz

## Vor dem Einsatz

- unabdingbar: Informationen zur Sprache, Einsatzort und -zeit
- ideal: Gesprächsthema, sowie den formalen Rahmenbedingungen
- Vorbereitung nimmt für die Sprachmittelnden häufig mehr Zeit in Anspruch als der Einsatz selbst
  - eigene Vokabellisten durchgehen und gegebenenfalls aktualisieren
  - Recherche im Internet

## Während des Einsatzes

- der\*die Sprachmittler\*in ist gegenüber allen Parteien neutral
- der\*die Sprachmittler\*in macht sich ggf. Notizen, stellt Rückfragen oder unterbricht, wenn der Redeabschnitt zu lang ist
- Auch Randbemerkungen und wertende Äußerungen werden verdolmetscht

## Praxistipps

- auch wenn die Zeit knapp ist, Vor- und oder Nachbesprechung mit dem Sprach- und Kulturmittelnden
- Auswertung des Einsatzes mit vermittelnder Organisation
- Verwendung von leicht zu verstehenden Wörtern
- Vermeidung von Redewendungen oder Sprichwörtern
- Zusammenarbeit mit Sprach- und Kulturmittelnden

## Kostenübernahme

- außerhalb des AsylbLG existiert keine geregelte Kostenübernahme für Dolmetschleistungen
- in der Regel existieren (kleine) Budgets für Dolmetschleistungen bei den jeweiligen Schul-, Jugendämtern
- Erstattung über das AsylbLG hinaus eine Kann-Leistung und liegt immer im Ermessen der jeweiligen Behörde oder sogar des\*der einzelnen Sachbearbeitenden

## **Der Einsatz von Verwandten und Bekannten ist heikel! Nach Möglichkeit vermeiden**

## Der Einsatz von Verwandten und Bekannten ist heikel! Nach Möglichkeit vermeiden

- Gefahr des Interessen- oder Loyalitätskonflikts
- fehlende Sensibilisierung für Themen wie LSBTI\* und damit verbunden fehlendes Fachvokabular
- un-/ absichtliche falsche Übersetzung
- emotionale und psychische Überforderung
- häufig nicht qualifiziert



## Vorteile qualifizierter Sprachmittlung im Gesundheitswesen

- Verständigung zwischen der Fachkraft und dem\*r Patient\*in ist die Grundvoraussetzung für eine Behandlung
- eindeutige Kommunikation zwingend notwendig für:
  - Anamnese und Diagnose
  - Festlegung einer optimalen Behandlung
  - Beurteilung des Krankheitsverlaufs
- weniger Mutmaßungen vonseiten der Ärzt\*innen
- mehr Vertrauen der zugewanderten Patient\*innen in die Ärzt\*innen

## Vorteile qualifizierter Sprachmittlung im Gesundheitswesen

- Qualitäts- und Effizienzgewinne durch Vermeidung von Missverständnissen
  - mehr Konsultationen, mehr Untersuchungen
  - schlechterer Krankheitsverlauf, schlechtere Gesundheit oder sogar längere Krankenhausaufenthalte
  - höhere Kosten

## Telefon- und Videodolmetschen

- Datenschutz ist das A und O
  - verschlüsselte Verbindungen, separater Raum, qualifizierte Dolmetschende
- die meisten Dolmetschbüros bieten auch telefonisches Dolmetschen an, wobei unterschiedliche Pauschalen erhoben werden
- in einigen Landkreisen wird Videodolmetschen in bestimmten Behörden verwendet
- Voraussetzung für Videodolmetschen ist immer PC oder mobiles Endgerät mit Kamera und Lautsprecher sowie eine stabile Internetanbindung

## Unser Angebot

### Vermittlungszentrale

- landesweite Vermittlung von über 90 Gemeindedolmetschenden, welche mehr als 15 Sprachen und Dialekte anbieten
- ehrenamtliche Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung in Höhe von 18€ pro Stunde plus Fahrkosten und gegebenenfalls Fahrzeitentschädigung (Tätigkeit fällt unter die Übungsleiterpauschale)
- Qualitätssicherung durch Feedbackcalls

### Fortbildungen

- modularisierte kostenfreie Intensivkurse, die sich inhaltlich nach den konkreten Bedarfen vor Ort richten
  - Dolmetsch- und Kommunikationskompetenzen sowie Reflexion und interkulturelle Kompetenzen plus individuell zubuchbare Module
- Supervisionsangebot

## Gemeindedolmetschen als Chance

- durch die Einsätze werden Kontakte geknüpft und auf sich aufmerksam gemacht  
→ kann Einstieg in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit sein
- erste Tätigkeit in Deutschland bei der auch etwas Geld verdient wird
- ehrenamtliche Tätigkeit wird für bestimmte Studiengänge als Praktikum angerechnet

## Übertragbarkeit

- das Thema Sprachmittlung betrifft nicht nur Geflüchtete, auch langjährig Zugewanderte benötigen immer noch Unterstützung innerhalb und außerhalb des Gesundheitswesens
- Vermittlungszentrale (2004) war zunächst ausschließlich für chancengleichen Zugang Zugewanderter zum Gesundheitssystem zuständig, erweiterte sich im Laufe der Jahre für Einsätze in privaten und öffentlichen Einrichtungen im Sozial- und Bildungswesen
  - Sprachmittlung wird immer notwendig sein und Zugewanderte wird es immer geben
- Wunsch nach einfacher Sprache im Behördenumgang AUCH von muttersprachlich Engagierten, diese Art der Sprachhürde betreffen alle und nicht nur Zugewanderte oder Geflüchtete

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

# Exkurs: Kita-Personalverordnung

**Frage: Welche Möglichkeiten gibt es in Kitas, Menschen mit eigener Flucht- oder Migrationsgeschichte langfristig als Erziehende zu beschäftigen?**

**Antwort aus dem Plenum:** Möglichkeiten der Kita-Personalverordnung zur Beschäftigung ausländischer Fachkräfte werden auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 sowie § 10 Abs. 4 geregelt. Der Dachverband der Brandenburger Eltern-Initiativkitas und kleinen freien Träger (DaBEI e.V.) erläutert die Verordnung im Detail und verweist auf Beschäftigungsmöglichkeiten u.a. für ausländische Personen.

<http://www.dabei-brandenburg.de/seiteneinstieg/kitapersonalverordnung/index.html>



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit



# Vielen Dank!

**Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.**

**Martina Osterndorff-Windvogel**

Projektmitarbeiterin

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg

Behlertstr. 3a | Haus K3

14467 Potsdam

Fon: 0331/88 76 20 22

Fax: 0331/88 76 20 69

[osterndorff@gesundheitbb.de](mailto:osterndorff@gesundheitbb.de)

[www.gesundheitbb.de](http://www.gesundheitbb.de)

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de)

Die Koordinierungsstelle befindet sich in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Sie wird gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit und das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



**Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung